



## **-Presseinformation-**

Meißen, 3. Juni 2011



### **Presseinformation des Kunstverein Meißen e.V.**

#### **3. Literaturfest Meißen 2011**

Lesefestival von Mittelalter bis Fantasy mit 140 Lesungen an 6 Tagen

Nach zwei wunderbaren Veranstaltungen geht das Literaturfest zu Pfingsten, vom 8. bis 13. Juni 2011 in seine bereits dritte Auflage. Meißens beschauliche Altstadt, die Gassen und Plätze rund um die Burg werden wieder eine perfekte Kulisse für die vielen Open-Air-Lesungen bieten. In den ersten beiden Literaturfestjahren ist es gelungen, dieses Festival zu einem besonderen Höhepunkt literarischer Veranstaltungen für alle großen und kleinen Literaten in und um Meißen, die Stadt Meißen und unsere zahlreichen Partner wachsen zu lassen. 2010 kamen ca. 13.000 Besucher zum Literaturfest nach Meißen. Es fanden 165 Lesungen an 40 bezaubernden Orten in der Literaturfest-Woche statt. Das Thema des Literaturfests erstreckt sich auch auf Romane, Erzählungen und Märchen sowie auf die Geschichte und Geschichten vom Mittelalter bis hin zu Fantasyliteratur.

Das Literaturfest setzt bei der Zusammenstellung des Programms vor allem auf Vielfalt: Neben renommierten Autoren werden junge Talente eingeladen, Bewährtes wird durch Neues ergänzt. Dabei steht der Bezug zur Geschichte stets im Vordergrund. Die Bestsellerautoren Iny Lorentz werden auch in diesem Jahr wieder beim Literaturfest auf dem Marktplatz lesen. Ulf Schiewe, Bestsellerautor aus München, stellt sein neustes Buch „Die Comtessa“ in Meißen vor. Es geht um die Geschichte der Ermengarda von Narbonne in Südfrankreich in der Mitte des 12. Jahrhunderts.

Auch Sächsische Geschichte wird zum Literaturfest einen großen Raum einnehmen. Genau einhundertfünfzig Jahre ist es her, dass die sächsische Staatsregierung die Herausgabe eines umfassenden Urkundenbuches zur älteren



## **-Presseinformation-**

Geschichte Sachsens und seines regierenden Fürstenhauses in Auftrag gab. Es war dies der Beginn des Codex diplomaticus Saxoniae, der heute zu den bedeutendsten Quellenwerken zur Geschichte des mitteldeutschen Raumes zählt. Dr. Ulrike Siewert vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde und Dr. Mathias Kälble von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig stellen die jüngst im Februar neu erschienenen Bände des Codex vor.

MDR-Literaturkritiker Michael Hamentner wird beim Literaturfest die Hauptbühne auf dem Marktplatz moderieren und dabei Texte des aktuellen MDR-Literaturwettbewerbs vorstellen. Am Ende des Tages liest Michael Hametner aus Max Frischs „Der andorranische Jude“. Die Schirmherrschaft zum Literaturfest Meißen übernimmt erneut Bundesminister Thomas de Maiziere. Er liest „Die drei Musketiere“ dem beliebten Roman von Alexandre Dumas über d’Artagnan und seine drei Freunde Athos, Porthos und Aramis.

Auch für junge Leser hält das Literaturfest wieder allerhand Spannendes mit 20 zusätzlichen Lesungen in Schulen und Kindergärten bereit. Die Leseförderung bei Kindern steht beim Literaturfest an erster Stelle. Die Familienbühne am Tuchmachertor hinter der Frauenkirche am Markt bietet von Freitag bis Montag ein umfangreiches Programm mit Lesungen von Tommy Krappweis, dem Erfinder von Bernd das Brot, von Staatsministerin a.D. Eva-Maria Stange oder der Autorin Undine Materni und vielen anderen.

Das Literaturfest Meißen ist eine Veranstaltung des Kunstvereins Meißen e.V. in Kooperation mit der Stadt Meißen und der Sächsischen Zeitung. Der Eintritt zu den Lesungen ist frei. Das komplette Programm: [www.literaturfest-meissen.de](http://www.literaturfest-meissen.de).